

Anlage 1

zu TOP 5

Amt für Umwelt- und Naturschutz
Fachaufgaben Naturschutz, Abgrabungen
Fr. Säglitz

Datum
08.09.2017

B e s c h l u s s v o r l a g e
zur Sitzung des Naturschutzbeirates
am 05.10.2017

Neubau eines Ausgleichbeckens an der Kläranlage Much-Hillesheim

Antragsteller: Gemeindewerke Much

Erläuterungen:

An der Kläranlage Much-Hillesheim kam es in der Vergangenheit bei Starkregenereignissen zu unkontrollierten Schmutzwasseraustritten aus der Kanalisation, was mit der Lage in der Wasserschutzzone (Einzugsgebiet der Wahnbachtalsperre) nicht vereinbar ist. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, neben der Kläranlage ein sogenanntes Ausgleichsbecken zu errichten, in das bei Starkregen das (bisher auslaufende) Schmutzwasser eingeleitet wird und dort solange verbleibt, bis die Kläranlage wieder ausreichend Kapazität hat. Das Becken soll unmittelbar neben der Kläranlage als offenes Folien-Erdbecken im Bereich einer aktuell intensiv genutzten Grünlandfläche errichtet werden. Es wird mit einem Wall umgeben und mit einem Weidezaun gegen unbefugtes Betreten gesichert. Das Becken hat eine Größe von 21mx42m.

Um Kleinsäugetern und sonstigen Tieren ein Herauskommen zu ermöglichen, werden insgesamt sechs Ausstiegshilfen angebracht.

Unmittelbar nördlich des Beckens wird während der Bauzeit die Baustelleneinrichtungsfläche (einschließlich temporärem Erdlagerplatz) eingerichtet, die anschließend wieder zum Grünland entwickelt wird.

Der Beckenstandort befindet sich im Landschaftsschutzgebiet.

Als Ausgleich wird im Bereich Much-Wohlfahrt eine Grünlandfläche extensiviert.

Im Anhang finden sich Auszüge aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan und Lagepläne.

Beschlussvorschlag:

Der Naturschutzbeirat erhebt keine Bedenken gegen die Erteilung einer Befreiung.

